

Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

Niederschrift

8. Sitzung der Verbandsversammlung

Sitzungstermin:	Mittwoch, 01.06.2022
Sitzungsbeginn:	17:05 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Aula der PRIMUS-Schule Titz, Schulstraße 4, 52445 Titz.

Anwesende:

Herr Artur Faulhammer, SPD-Fraktion, Titz (stellv. Vorsitzender der Verbandsversammlung),

Herr Dr. Gregor Bonin, Stadt Mönchengladbach (Verbandsvorsteher),

Herr Volker Mielchen (Geschäftsführer),

Herr Bürgermeister Stephan Muckel, Stadt Erkelenz,

Herr Bürgermeister Harald Zillikens, Stadt Jüchen,

Herr Bürgermeister Jürgen Frantzen, Landgemeinde Titz,

Herr Marwin Altmann, CDU-Fraktion Erkelenz,

Frau Annette Bonin, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,

Herr Dr. Gerd Brenner, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,

Herr Mario Broisch, CDU-Fraktion, Jüchen,

Herr Markus Conen, CDU-Fraktion, Erkelenz,

Herr Hans-Josef Dederichs, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,

Herr Thomas Dederichs, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Jüchen,

Herr Karl-Heinz Frings, Bürgerpartei, Erkelenz,

Frau Angela Gunkel, BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,

Herr Reiner Gutowski, FDP-Fraktion, Mönchengladbach,

Frau Marion Gutsche, CDU-Fraktion Mönchengladbach,

Herr Manoj Jansen, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,

Frau Britta Kox, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,

Herr Werner Krahe, FDP-Fraktion, Erkelenz,

Herr Justin Krönauer, CDU-Fraktion, Jüchen,

Herr Gerd Kuska, CDU-Fraktion, Jüchen,

Frau Melissa Laws, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,

Herr Rainer Merkens, CDU-Fraktion, Erkelenz,

Herr Christian Rausch, FDP-Fraktion, Jüchen,

Herr Heinz Ritters, SPD-Fraktion Mönchengladbach,

Herr Joachim Roeske, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,

Frau Sabine Rosen, CDU-Fraktion, Erkelenz,

Herr Hans-Josef Schneider, SPD-Fraktion, Jüchen,

Herr Jürgen Schöttler, CDU-Fraktion Mönchengladbach,

Herr Torben Schultz, Die Linke, Mönchengladbach,
Herr Jürgen Simon, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Dieter Spalink, SPD-Fraktion, Erkelenz,
Herr Rene Steiner, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,
Herr Walter von der Forst, CDU-Fraktion Erkelenz,
Herr Willi Weitz, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Heinz-Werner Welsink, AfD, Mönchengladbach,
Herr Holger Witting, SPD-Fraktion, Jüchen,
Herr Pascal Zitzen, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Frau Iris Zwirner, SPD-Fraktion, Erkelenz,

Abwesende:

Frau Sylvia Barck, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Oliver Büschgens, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Ralf Cremers, CDU-Fraktion, Jüchen,
Herr Thomas Eickels, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Frau Evamaria Enk, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Michael Faulkner, CDU-Fraktion, Titz,
Herr Klaus Füßer, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Frau Katharina Gläsmann, SPD-Fraktion, Erkelenz,
Herr Martin Heinen, CDU-Fraktion Mönchengladbach (Vorsitzender der Verbandsversammlung),
Herr Jürgen Hermanns, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Markus Heynckes, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Frau Anita Hoffmann, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,
Herr Robert Holzportz, CDU-Fraktion, Titz,
Herr Gerolf Hommel, FWG, Jüchen,
Herr Wilhelm Kaulhausen, Freie Wähler, Erkelenz,
Herr Axel Krause, AfD, Jüchen,
Frau Sandra Lohr, CDU-Fraktion, Jüchen,
Herr Peter London, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Frau Inga Menzel, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,
Frau Vanessa Odermatt, CDU-Fraktion Mönchengladbach,
Herr Michael Schmitz, CDU-Fraktion Mönchengladbach,
Herr Hajo Siemes, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,

Mitarbeiter des Zweckverbands:

Herr Andreas Bräuer, Zweckverband Garzweiler, Schriftführer,
Herr Swen Brockhoven, Zweckverband Garzweiler,
Frau Birgit Göbbels, Zweckverband Garzweiler,
Frau Ivonne Thissen, Zweckverband Garzweiler,

Ferner anwesend:

Herr Günther Baldysiak, Stadt Mönchengladbach,
Herr Simon Exner, Exner GmbH,
Herr Michael Eyll-Vetter, RWE Power,
Frau Christel Honold-Ziegahn, BÜNDNIS 90/Die Grünen Erkelenz
Herr Bürgermeister Klaus Krützen, Stadt Grevenbroich,
Herr Erik Packbier, CDU-Fraktion Jüchen,

Herr Dr. Reimar Molitor, Region Köln/Bonn e.V.,
Herr Jochen Richard, Planungsbüro Richter-Richard,
Herr Clas Scheele, RMP SL Landschaftsarchitekten,
Herr Dieter Tambour, CDU-Fraktion, Titz,
Frau Marja Vogtel, Stadt Mönchengladbach,
Frau Barbara Weinthal, Stadt Mönchengladbach.

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|---------|---|--------------|
| TOP 1: | Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung | |
| TOP 2: | Niederschrift des öffentlichen Teils der 7. Verbandsversammlung vom 10.11.2021 | |
| TOP 3: | Jahresabschluss 2021 | (20/II/2022) |
| TOP 4: | Eckpunkte Beitritt Grevenbroich | (21/II/2022) |
| TOP 5: | Eckpunkte Haushalt 2023 | (22/II/2022) |
| TOP 6: | Stellenplan 2022 - 1. Änderung | (23/II/2022) |
| TOP 7: | Arbeitskreis Kohleausstieg 2030: Positionspapier | (24/II/2022) |
| TOP 8: | Grobkonzept Straßen- und Radwegenetz | (25/II/2022) |
| TOP 9: | IBTA Memorandum | (26/II/2022) |
| TOP 10: | Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037 | (27/II/2022) |
| TOP 11: | Informationen des Verbandsvorstehers und Bericht der Geschäftsstelle | (28/II/2022) |
| TOP 12: | Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung | |

ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG

zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der stellv. Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Artur Faulhammer, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung ist gegeben. Änderungswünsche der Tagesordnung liegen nicht vor, und diese wird somit bestätigt.

zu TOP 2 Niederschrift des öffentlichen Teils der 7. Verbandsversammlung vom 10.11.2021

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 7. Verbandsversammlung vom 10.11.2021 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

zu TOP 3 Jahresabschluss 2021 (20/II/2022)

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen stellt die wesentlichen Aspekte des Jahresabschlusses dar. Anschließend berichtet Herr Günther Baldysiak (Rechnungsprüfer). Der Jahresabschluss 2021 wurde ordnungsgemäß geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Er erläutert den Jahresabschluss und dankt Herrn Geschäftsführer Volker Mielchen sowie Herrn Simon Exner (Steuerberater, Exner GmbH) für die gute Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende spricht den Prüfern des Jahresabschlusses 2021 seinen Dank aus.

Beschluss:

1. Die Verbandsversammlung bestätigt den vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Mönchengladbach geprüften und bestätigten Jahresabschluss 2021.
2. Dem Verbandsvorsteher wird für das Haushaltsjahr 2021 ohne Vorbehalt die Entlastung erteilt.
3. Die Verbandsversammlung beschließt den Jahresüberschuss 2021 in Höhe von € 38.564,96 der Ausgleichsrücklage zuzuführen.
4. Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, den Jahresabschluss öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: in gemeinsamer Abstimmung einstimmig beschlossen

zu TOP 4 Eckpunkte Beitritt Grevenbroich (21/II/2022)

Herr Verbandsvorsteher Dr. Gregor Bonin erläutert die Zeitschiene sowie die weiteren Rahmenbedingungen zum Beitritt der Stadt Grevenbroich zum 1. Januar 2023. Seit dem Beschluss der Verbandsversammlung in 2021 sei intensiv gearbeitet worden. Es hätten sich sehr gute Potenziale für eine intensivere und langfristige Zusammenarbeit gezeigt. Der Lenkungsausschuss plädiere daher für eine zügige Aufnahme zum 1.1.2023.

Herr Bürgermeister Klaus Krützen bedankt sich für die bisherige gute und zielführende Zusammenarbeit auf allen Ebenen und erklärt, dass es eine einstimmige Empfehlung des Grevenbroicher Hauptausschusses an den Rat gebe, bei der Ratssitzung am 2. Juni 2022 einen Beitritt zu beschließen.

Herr Gerd Kuska erklärt, dass die CDU-Fraktion den Beitritt der Stadt Grevenbroich ausdrücklich begrüße.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Eckpunkte zum Beitritt der Stadt Grevenbroich zum 1. Januar 2023.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

zu TOP 5 Eckpunkte Haushalt 2023 (22/11/2022)

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen trägt die Eckpunkte zum Haushalt 2023 vor.

Herr Torben Schultz kritisiert die geplante Erhöhung der Verbandsumlage, da der Zweckverband in den beiden vergangenen Jahren bereits Gelder in die Rücklage gepackt habe. Hier solle man aufgrund der aktuellen Verzögerungen bei den laufenden Förderanträgen nicht jetzt schon die Umlage erhöhen. Er stellt den Antrag, die Verbandsumlage weiterhin bei 475.000 Euro zu belassen.

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen erklärt, dass der 2020er Fehlbetrag bereits zu einer Haushaltssicherung geführt habe und der Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 3.000 Euro sehr nah an den Zahlen des Haushalts gewesen sei. Hier sei kein großes Ansparen möglich gewesen.

Der Antrag zur Sache von Herrn Torben Schultz wird zur Abstimmung gebracht:

Die Verbandsumlage soll weiterhin in Höhe von 475.000 Euro erhoben werden.

Abstimmungsergebnis: bei einer Ja-Stimme abgelehnt

Beschluss:

Die Verbandsversammlung bestätigt folgende Eckpunkte zum Haushalt 2023:

- Verbandsumlage:	ca. 670 T€ Umlage, ca. 200 T€ Inv. Zuschuss
- Zuschüsse:	2,38 Mio. €
- Aufwendungen:	3,05 Mio. €
- Einzahlungen aus Inv. Tätigkeit:	1,65 Mio. €
- Auszahlungen aus Inv. Tätigkeit:	2,14 Mio. €
- Investitionskredite:	400 T€
- Liquiditätskredite:	50 T€

Abstimmungsergebnis: bei einer Gegenstimme beschlossen

zu TOP 6 Stellenplan 2022 - 1. Änderung (23/II/2022)

Es werden keine Fragen zum Tagesordnungspunkt gestellt.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die erste Änderung des Stellenplans 2022.

Abstimmungsergebnis: bei einer Gegenstimme beschlossen

zu TOP 7 Arbeitskreis Kohleausstieg 2030: Positionspapier (24/II/2022)

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen erläutert das Verfahren. 2022 sei das Jahr, in dem wichtige Entscheidungen zum Kohleausstieg getroffen würden. Hier müsse der Zweckverband seine Position in die laufenden Verhandlungen einbringen.

Herr Werner Krahe bedankt sich bei den Mitgliedern des Arbeitskreises für die gute Ausarbeitung und bittet darum, die Positionierung des Zweckverbands um zwei weitere Sätze zu ergänzen (siehe Antrag zur Sache).

Herr Verbandsvorsteher Dr. Gregor Bonin erklärt, dass die raumverträglichste Variante ohnehin über die rechtlichen Rahmenbedingungen zwingend erforderlich und somit die vorgeschlagene Änderung unerheblich aber unschädlich sei.

Herr Hans-Josef Dederichs erklärt, dass er die im Vorfeld der Verbandsversammlung von Herrn Dieter Spalink eingebrachte Änderung zur Massenproblematik sehr begrüße. Der Tagebau Garzweiler brauche die Massen selbst und man solle damit aufhören, Füllkiese zum Tagebau Hambach zu verbringen.

Herr Gerd Kuska erklärt, dass die Positionierung zum Kohleausstieg 2030 präzise gehalten und nicht um die beiden von Herrn Werner Krahe eingebrachten Punkte verwässert werden solle.

Herr Dieter Spalink erklärt, dass die SPD-Fraktion die Positionierung des Zweckverbands sehr begrüße und erkundigt sich nach dem Hintergrund des Ergänzungswunsches durch Herrn Werner Krahe.

Herr Werner Krahe erklärt, dass im Erkelenzer Rat eine Diskussion zur L277n entstanden sei. Hier sei wesentlich von Bedeutung, was die Menschen im dritten Umsiedlungsabschnitt bedrücke. Gleiches solle jedoch für alle zu planenden Straßen Geltung haben.

Herr Torben Schultz erkundigt sich, ob es sich hierbei um die gleichen Routen wie bei den im „Gesamtregionalen Radverkehrsrevier“ zu planenden Radwegen handele, oder ob hierdurch Umwege zu erwarten seien.

Herr Rainer Merkens erklärt, dass die Radwege teilweise auf Wirtschaftswegen im landwirtschaftlichen Bereich verlaufen würden und die Verkehrsführung hier andere Netze als für den PKW-Verkehr bediene.

Herr Bürgermeister Stephan Muckel plädiert dafür, den Vorschlag von Herrn Werner Krahe aufzunehmen.

Die Zweckverbandsfraktionen einigen sich darauf, den Vorschlag von Herrn Werner Krahe aufzunehmen.

Der Antrag zur Sache von Herrn Werner Krahe wird zur Abstimmung gebracht:

S. 2, Rekultivierung, letzter Absatz (Ergänzung kursiv): Der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler fordert, die notwendigen Planungen unter Beteiligung der Kommunen in der Region kurzfristig vorzunehmen und umzusetzen. *Die Trassenfestlegung sollte mit möglichst großem Abstand zur Wohnbebauung erfolgen. Um möglichst wenig wertvolle landwirtschaftliche Flächen zu zerstören, sollte sich der Trassenverlauf an der raumverträglichsten Variante orientieren. [...]*

Abstimmungsergebnis: bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt das Positionspapier als Grundlage für Stellungnahmen, die Arbeit im Braunkohlenausschuss und die weitere konzeptionelle Arbeit des Zweckverbands.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

zu TOP 8 Grobkonzept Straßen- und Radwegenetz (25/II/2022)

Herr Jochen Richard präsentiert zum Grobkonzept Straßen- und Radwegenetz. Die Präsentation zum Vortrag wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Hans-Josef Dederichs erkundigt sich, ob es nun die Aufgabe der Kommunen sei, die Planungen zu synchronisieren.

Herr Jochen Richard betont die Wichtigkeit, hier gemeinsam zu arbeiten und Pläne und Maßnahmen interkommunal abzustimmen.

Herr Bürgermeister Harald Zillikens nennt beispielhaft den Ausbau des Hauptwirtschaftsweges 100 von Bedburg-Kaster nach Jüchen. Dieser sei so breit ausgelegt, dass Radfahrer und Traktoren nebeneinander genügend Platz finden.

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

zu TOP 9 IBTA Memorandum (26/II/2022)

Herr Dr. Reimar Molitor trägt zum IBTA Memorandum vor und betont, dass sich IBTA und die Idee einer IGA 2037 sehr gut ergänzen würde. Die Präsentation zum Vortrag wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Dieter Spalink erkundigt sich, wie der IBTA-Prozess im Zusammenspiel mit der ZRR GmbH durchgeführt werde.

Herr Dr. Reimar Molitor erklärt, dass der IBTA-Revierknoten das IBTA Memorandum an die ZRR GmbH übergeben werde. Die ZRR GmbH sei aktuell noch im Aufbau, sodass hier eine Arbeitsteilung und Hilfestellung erfolge. Es sei geplant eine IBTA GmbH zu gründen, da hier auch mit privaten Geldern gewirtschaftet werde. Herr Dr. Reimar Molitor plädiert dafür, diese als Tochter der ZRR GmbH zu gründen.

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

zu TOP 10 Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037 (27/II/2022)

Herr Verbandsvorsteher Dr. Gregor Bonin führt ins Thema ein und freut sich, dass mit dem Team unter Federführung des Büros RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten ein sehr erfahrener Auftragnehmer für die Erstellung der Machbarkeitsstudie gefunden werden konnte. Er erklärt, dass die IBTA und die IGA auch alleine existieren können, falls das jeweils andere Format nicht kommen sollte, sie sich aber idealerweise ergänzen sollten. Er verweist auf die schriftlich bekundete Befürwortung der Idee durch die zuständigen Landesministerien und fügt hinzu, dass der Zweckverband das Thema nun präsent vertreten solle, damit die Idee sich weiter festige.

Herr Clas Scheele präsentiert zur laufenden Machbarkeitsstudie einer IGA 2037. Die Präsentation zum Vortrag wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Sabine Rosen erkundigt sich, wie das Büro RMP die besondere Situation einer sich ständig wandelnden Landschaft mit in die Machbarkeitsstudie einplanen werde.

Herr Clas Scheele erklärt, dass sich dies gegenseitig bedinge und eine IGA auch mitwirken könne, wie genau sich die Landschaft verändern werde. Hier müsse man die Landschaft aktiv mitgestalten und nicht nur auf gegebene Veränderungen reagieren.

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

zu TOP 11 Informationen des Vorstandsvorstehers und Bericht der Geschäftsstelle (28/II/2022)

Herr Vorstandsvorsteher Dr. Gregor Bonin erläutert den kürzlich erhaltenen Landespreis NRW für innovative interkommunale Zusammenarbeit 2022.

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen berichtet zum Thema Jahresplanung 2022, zum Stand der Projektentwicklung sowie zu weiteren geplanten Aktivitäten.

Herr Torben Schultz erkundigt sich, ob im Teilprojekt „Solarautobahn“ (IEJ) bereits Investoren feststehen würden. Er fügt hinzu, dass bei einer fehlenden Wiederherstellung der A61 RWE für die Kosten eines Windschutzes an der A44n aufkommen müsse.

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen erklärt, dass der Zweckverband aktuell in Gesprächen mit der Autobahn GmbH als dem zuständigen Baulastträger sei und man hier noch nicht an dem Punkt sei, über mögliche Investoren zu sprechen.

Herr Michael Eyll-Vetter erklärt, dass das Unternehmen lediglich eine Wiederherstellungsverpflichtung für die A61 habe. Wenn die A61 nicht mehr wiederhergestellt werde, sei eine Verpflichtung in gleicher Höhe, jedoch nicht darüber hinausgehend zu leisten.

Herr Bürgermeister Harald Zillikens nennt beispielhaft den Windpark Jüchen, bei dem sich die Stadt Jüchen und die NEW 49% der Anteile teilen. Jüchen könne sich vorstellen, auch bei anderen vergleichbaren Projekten im Solarbereich mit einzusteigen.

Herr Dieter Spalink erkundigt sich nach dem in der letzten Versammlung gestellten Antrag für mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung im Strukturwandel.

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen erklärt, dass der Zweckverband bereits bis dato intensive Öffentlichkeitsarbeit betreibt und viele Akteure einbezieht. In allen laufenden und beantragten Förderprojekten seien zusätzliche Mittel für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen. Beispiele hierfür seien auch die Machbarkeitsstudie zur IGA 2037 und der in 2023/24 geplante Planungsprozess zum zukünftigen See. In jedem einzelnen Projekt müssten passgenaue Beteiligungsformate eingesetzt werden. Wie schon mit der Fortschreibung des Drehbuchs geschehen, müsse dies dann auch wieder im Zusammenhang als Gesamtansatz zum Strukturwandel im Bereich Garzweiler kommuniziert werden.

Die Versammlung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

zu TOP 12 öffentliche Anfragen und Mitteilungen aus der Versammlung

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

II. Nichtöffentlicher Teil

Es folgen die Kontrolle der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 7. Verbandsversammlung vom 10.11.2021 sowie die nichtöffentlichen Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung.



Dr. Gregor Bonin
Verbandsvorsteher



Artur Faulhammer
stellv. Vorsitzender der
Verbandsversammlung



Andreas Bräuer
Schriftführer